

# STUDIERENDENMOBILITÄT AN DER MedUni Wien

Dr. Human Salemi

International Office for Students and Staff Affairs



# Mehr Chancen durch internationale Erfahrung!

- Wollten Sie immer schon Studium und Gesundheitssystem eines anderen Landes kennen lernen?
- Wie Sie das umsetzen können, erfahren Sie im International Office for Student & Staff Affairs:

Spitalgasse 23, Ebene 04, Zi 912,

Sprechstunde Dienstag 10.00-11.30 & Donnerstag 13.00-14.00

Dr. Human SALEMI [exchange-outgoings@meduniwien.ac.at](mailto:exchange-outgoings@meduniwien.ac.at)

Mag.<sup>a</sup> Christine HANISCH [exchange-incomings@meduniwien.ac.at](mailto:exchange-incomings@meduniwien.ac.at)

AR Susanne FLATZBAUER [freemover@meduniwien.ac.at](mailto:freemover@meduniwien.ac.at)



# Mehr Welche Möglichkeiten gibt es?

- Aktionsprogramme der Europäischen Union - **ERASMUS**
- **KOOPERATIONEN** mit ausländischen Universitäten
- Selbstorganisierte Auslandsaufenthalte als **FREE MOVER**
- Diverse **FAMULATURPROGRAMME**

# Welche Möglichkeiten gibt es für die Schweiz?

Swiss-European Mobility Programme – SEMP

Aufgrund des Resultats der Volksabstimmung vom 9. Februar 2014 wurden die Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU über die Teilnahme am Erasmus+ Programm sistiert. Die Schweiz wird damit vorerst nicht an Erasmus+ teilnehmen können.

Die schweizerische Stiftung für eidgenössische Zusammenarbeit hat nun für die nächsten zwei Jahre folgendes Arrangement getroffen:

Der Studierenden-Austausch mit Partneruniversitäten wird im Rahmen des neuen „Swiss-European Mobility Programme“ mit bilateralen Austauschverträgen weitergeführt. Stipendien für Incoming Studierende werden interimsmäßig von der Schweizer Seite übernommen.

Die Anmeldung erfolgt in MedCampus über ERASMUS SMS (Studienaufenthalt) in MedCampus

# Aktionsprogramme der Europäischen Union - ERASMUS

Bologna-Prozess:

Schaffung eines „Europäischen Hochschulraumes“

Bologna Erklärung 1999

# Bologna-Prozess: Ziele

- Förderung der Mobilität durch Beseitigung von Mobilitätshemmnissen
- Schaffung eines Systems leicht verständlicher und vergleichbarer Abschlüsse

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

- Einführung einer ECTS Grading Table

National Grade:	Grading Percentage*:
1	20%
2	35%
3	25%
4	20%
Total	100%

\*based on the total number of grades awarded in the degree programme concerned during two preceding years.

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

- Einführung eines Leistungspunktesystem (nach dem ECTS-Modell)
- Einführung eines TRANSCRIPT of RECORDS

## Sammelzeugnis der Gastuniversität

- Kurse
- Credits
- Grading table

# Bologna-Prozess: Maßnahmen

Einführung eines Leistungspunktesystem (nach dem ECTS-Modell)

**European Credit Transfer and Accumulation System=**

Europäische System zur Übertragung und Akkumulierung von Studienleistungen

ECTS Credits:

Studienleistungen    1 Studienjahre            =            60 credits

                                 1 Semester                                    =            30 credits

*Aliquote Aufteilung anhand des Lernaufwandes*

# Aktionsprogramme der Europäischen Union mit dem Ziel, die EU als wettbewerbsfähigen, wissensbasierten Wirtschaftsraum zu positionieren

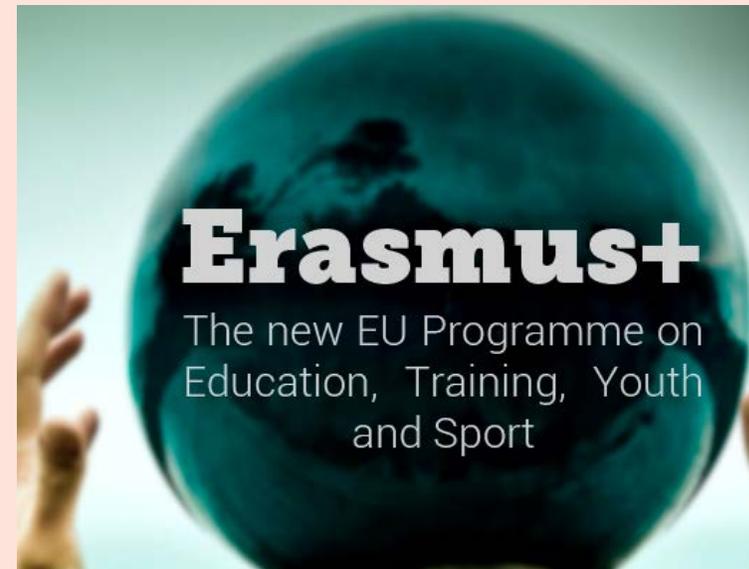


2000-2006

2007-2013



2013-2020





Building partnerships  
for a closer europe  
through life changing  
experiences and education

# Welche Möglichkeiten gibt es über ERASMUS?

## ***5. Studienjahr: Tertiale!***

Lernmobilitäten: Studienaufenthalte  
Learning Mobility: Student Mobility for Studies SMS  
3 Kalendermonate – 12 Monate

## ***6. Studienjahr: KPJ!***

Trainingsmobilitäten: Praktikumsaufenthalte  
Training Mobility: Student Mobility for Traineeships SMT  
2 Kalendermonate -12 Monate

## ***Graduiertenpraktika***

Graduierte bewerben sich für ein Graduiertenpraktikum noch während ihrer aktiven Studienzeit direkt an der Hochschule und müssen das Praktikum dann bis längstens 12 Monate nach Beendigung des Studiums abgeschlossen haben!



# Welche Möglichkeiten gibt es über ERASMUS?

## ***5. Studienjahr: Tertiale!***

Lernmobilitäten: Studienaufenthalte  
Learning Mobility: Student Mobility for Studies SMS  
3 Kalendermonate - 12 Monate

## ***6. Studienjahr: KPJ!***

Trainingsmobilitäten: Praktikumsaufenthalte  
Training Mobility: Student Mobility for Traineeships SMT  
2 Kalendermonate - 12 Monate

## ***Graduiertenpraktika***

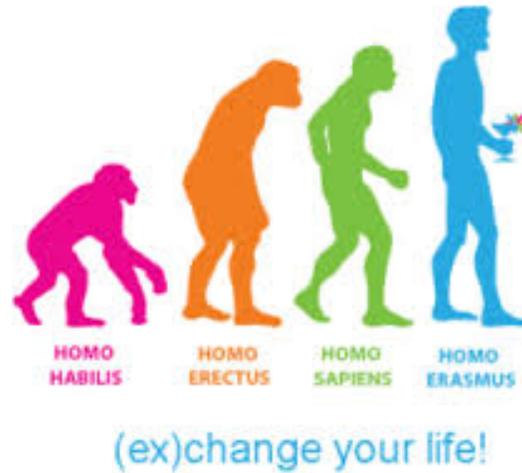
Graduierte bewerben sich für ein Graduiertenpraktikum noch während ihrer aktiven Studienzeit direkt an der Hochschule und müssen das Praktikum dann bis längstens 12 Monate nach Beendigung des Studiums abgeschlossen haben!



# Studienplan Humanmedizin

Block 1 Gesunde und kranke Menschen (3)	Block 2 Der menschliche Körper (6)	Block 3 Vom Molekül zur Zelle (6)	SIP1a	Block 4 Funktionssysteme und biologische Regulation (5)	Block 5 Genetik, molekulare & zelluläre Kommunikation (3)	Block 6 Der Mensch in Umwelt, Familie & Gesellschaft (3)	Sip Sip	SIP1b
Soziale Kompetenz Erste Hilfe, Problemorientiertes Lernen				Physikalische Gesundenuntersuchung Problemorientiertes Lernen				
Block 7 (SSM 1) Wissenschaft und Medizin (3)	Block 8 Krankheit, Krankheitsursachen & -bilder (6)	Block 9 Krankheit - Manifestation und Wahrnehmung, Allgemeine Arzneimitteltherapie (6)	PTM2	Block 10 Endokrinologie & Stoffwechsel (3)	Block 11 Herz und Kreislauf, Blut und Gefäße (5,5)	Block 12 Respiration (3)	SIP2	
Ärztliche Grundfertigkeiten, Ärztliche Gesprächsführung A Problemorientiertes Lernen				Physikalische Krankenuntersuchung Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie I				Famulaturpropädeutikum
Block 13 Ernährung & Verdauung (4)	Block 14 Niere & Homöostase (3)	Block 15 Sexualität, Reproduktion, Schwangerschaft & Geburt (4)	Block 16 Säugling, Kindheit & Jugend (4)	PTM3	Block 17 (SSM 2) Methoden der Medizinischen Wissenschaften (3)	Block 19 Gehirn, Nervensystem (5)	Block 18 Haut & Sinnesorgane (4)	SIP3
Themenspezifische Untersuchungstechniken I, Reanimationsübungen I Fall-basiertes Lernen, Organmorphologie II					Neurologischer Status, Ärztliche Gesprächsführung B Organmorphologie III			
Block 22/23 Public Health (5)	Block 21 Bewegung und Leistung, Schmerz (3)	Block 25 Chirurgische Fächer (4)	Block 26 Dermatologie & Venerologie (3)	SIP4a	Block 20 Psychische Funktionen in Gesundheit & Krankheit, Ä.Gesprächsführung C (5)	Block 24 (SSM 3) Projektstudie (6)	Beginn Diplomarbeit	
Block 27 Innere Medizin Spezielle diagn. Fertigkeiten, Themenspez. Untersuchungstechniken II, Grundkurs Ultraschall					Themenspezifische Untersuchungstechniken III, Reanimationsübungen II Integriertes Klinisch-Praktisches Propädeutikum (OSCE)			
Tertial Neurologie (5)	Tertial Psychiatrie (5)	Tertial Kinder- & Jugendheilkunde (5)	PTM5	Tertial Frauenheilkunde (5)	Tertial Augenheilkunde (2,5)	Tertial HNO (2,5)	Tertial Notfall- und Intensivmedizin (5)	SIP5a
Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)				Interdisziplinäre Fallkonferenzen Methodenseminare (SSM 4)				
Klinisch-Praktisches Jahr Innere Medizin (16)		Klinisch-Praktisches Jahr Chirurgie und Perioperative Medizin (16)		Klinisch-Praktisches Jahr Wahlpflichtfach / Wahlpflichtfächer (16 bzw. 2x8)				
Return Week (Abschlussprüfung)								

Famulatur (12), davon Allgemeinmedizin (4)



# EuRo<sup>E</sup>uropean Action Scheme for the Mo<sup>B</sup>ility of Un<sup>I</sup>versity Stu<sup>D</sup>ents

## Lernmobilitäten von 3 Kalendermonaten – 12 Monate im 5. Studienjahr

- Garantierte Anerkennung von Studienleistungen
- Befreiung von Studiengebühren an der MedUni Wien und an der Gastuniversität
- Mobilitätszuschuss von der EU
- Fixe Partneruniversitäten (interinstitutionelle Abkommen)
- Fixe Studienprogramme: z.B.: Network of Primary Health Care
  - für Famulaturen/research electives Allgemeinmedizin
  - Für Diplomarbeit im Bereich Allgemeinmedizin im 8. Semester

## Diplomarbeit im 8. Semester nach Block 20 (OSCE!)



## Was sind die Voraussetzungen?



- Zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes im 3. Studienabschnitt 5. Jahr!
- positive Absolvierung aller SIPs zum im Studienplan vorgesehenen Zeitpunkt und kein Antritt mit negativem Resultat oder Notendurchschnitt aller bisher absolvierten SIPs nicht schlechter als 3,25 (negative Antritte miteingerechnet)
- Durchführbarkeit des geplanten Studienprogramms
- Sprachkenntnisse (Nachweis des gewünschten Levels gemäß dem CEFR Common European Framework of Reference for Languages/ Gemeinsamer europäische Referenzrahmen für Sprachen **GeR**)



## Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen - Raster Zur Selbstbeurteilung

		A1 Elementare Sprachverwendung	A2 Elementare Sprachverwendung	B1 Selbstständige Sprachverwendung	B2 Selbstständige Sprachverwendung	C1 Kompetente Sprachverwendung	C2 Kompetente Sprachverwendung
Verstehen	Hören	Ich kann vertraute Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, die sich auf mich selbst, meine Familie oder auf konkrete Dinge um mich herum beziehen, vorausgesetzt es wird langsam und deutlich gesprochen.	Ich kann einzelne Sätze und die gebräuchlichsten Wörter verstehen, wenn es um für mich wichtige Dinge geht (z. B. sehr einfache Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Ich verstehe das Wesentliche von kurzen, klaren und einfachen Mitteilungen und Aussagen.	Ich kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Ich kann vielen Radio- oder Fernsehsendungen über aktuelle Ereignisse und über Themen aus meinem Berufs- oder Interessengebiet die Hauptinformation entnehmen, wenn relativ langsam und deutlich gesprochen wird.	Ich kann längere Redebeiträge und Vorträge verstehen und auch komplexer Argumentation folgen, wenn mir das Thema einigermaßen vertraut ist. Ich kann im Fernsehen die meisten Nachrichtensendungen und aktuellen Reportagen verstehen. Ich kann die meisten Spielfilme verstehen, sofern Standardprache gesprochen wird.	Ich kann längeren Redebeiträgen folgen, auch wenn diese nicht klar strukturiert sind und wenn Zusammenhänge nicht explizit ausgedrückt sind. Ich kann ohne allzu große Mühe Fernsehsendungen und Spielfilme verstehen.	Ich habe keinerlei Schwierigkeit, gesprochene Sprache zu verstehen, gleichgültig ob "live" oder in den Medien, und zwar auch, wenn schnell gesprochen wird. Ich brauche nur etwas Zeit, mich an einen besonderen Akzent zu gewöhnen.
	Lesen	Ich kann einzelne vertraute Nennungen, Wörter und ganz einfache Sätze verstehen, z. B. auf Schildern, Plakaten oder in Katalogen.	Ich kann ganz kurze, einfache Texte lesen. Ich kann in einfachen Alltagstexten (z. B. Anzeigen, Prospekten, Spielkarten oder Fahrplänen) konkrete, vorhersehbare Informationen auffinden und ich kann kurze, einfache persönliche Briefe verstehen.	Ich kann Texte verstehen, in denen vor allem sehr gebräuchliche Alltags- oder Berufssprache vorkommt. Ich kann private Briefe verstehen, in denen von Ereignissen, Gefühlen und Wünschen berichtet wird.	Ich kann Artikel und Berichte über Probleme der Gegenwart lesen und verstehen, in denen die Schreibenden eine bestimmte Haltung oder einen bestimmten Standpunkt vertreten. Ich kann zeitgenössische literarische Prosatexte verstehen.	Ich kann lange, komplexe Sachtexte und literarische Texte verstehen und Stilunterschiede wahrnehmen. Ich kann Fachartikel und längere technische Anleitungen verstehen, auch wenn sie nicht in meinem Fachgebiet liegen.	Ich kann praktisch jede Art von geschriebenen Texten mühelos lesen, auch wenn sie abstrakt oder inhaltlich und sprachlich komplex sind, z. B. Handbücher, Fachartikel und literarische Werke.
Sprechen	An Gesprächen teilnehmen	Ich kann mich auf einfache Art verständigen, wenn meine Gesprächspartnerin oder mein Gesprächspartner bereit ist, etwas langsamer zu wiederholen oder anders zu sagen, und mir dabei hilft zu formulieren, was ich zu sagen versuche. Ich kann einfache Fragen stellen und beantworten, sofern es sich um unmittelbar notwendige Dinge und um sehr vertraute Themen handelt.	Ich kann mich in einfachen, routinemäßigen Situationen verständigen, in denen es um einen einfachen, direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Ich kann ein sehr kurzes Kontaktgespräch führen, verstehe aber normalerweise nicht genug, um selbst das Gespräch in Gang zu halten.	Ich kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Ich kann ohne Vorbereitung ein Gespräch über Themen teilnehmen, die mir vertraut sind, die mich persönlich interessieren oder die sich auf Themen des Alltags wie Familie, Hobbys, Arbeit, Reisen, aktuelle Ereignisse beziehen.	Ich kann mich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einer Muttersprachlerin oder einem Muttersprachler recht gut möglich ist. Ich kann mich in vertrauten Situationen aktiv an einer Diskussion beteiligen und meine Ansichten begründen und verteidigen.	Ich kann mich spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter deutlich erkennbar nach Worten suchen zu müssen. Ich kann die Sprache im gesellschaftlichen und beruflichen Leben wirksam und flexibel gebrauchen. Ich kann meine Gedanken und Meinungen präzise ausdrücken und meine eigenen Beiträge geschickt mit denen anderer Personen verknüpfen.	Ich kann mich mühelos an allen Gesprächen und Diskussionen beteiligen und bin auch mit Redewendungen und umgangssprachlichen Wendungen gut vertraut. Ich kann fließend sprechen und auch feine Bedeutungsnuancen genau ausdrücken. Bei Ausdrucksschwierigkeiten kann ich so reibungslos wieder einsetzen und umformulieren, dass man es kaum merkt.
	Zusammenhängendes Sprechen	Ich kann einfache Wendungen und Sätze gebrauchen, um Leute, die ich kenne, zu beschreiben und um zu beschreiben, wo ich wohne.	Ich kann mit einer Reihe von Sätzen und mit einfachen Mitteln z. B. meine Familie, andere Leute, meine Wohnsituation, meine Ausbildung und meine gegenwärtige oder letzte berufliche Tätigkeit beschreiben.	Ich kann in einfachen zusammenhängenden Sätzen sprechen, um Erfahrungen und Ereignisse oder meine Träume, Hoffnungen und Ziele zu beschreiben. Ich kann kurz meine Meinungen und Pläne erklären und begründen. Ich kann eine Geschichte erzählen oder die Handlung eines Buches oder Films wiedergeben und meine Reaktionen beschreiben.	Ich kann zu vielen Themen aus meinem Interessensgebiet eine klare und detaillierte Darstellung geben. Ich kann einen Standpunkt zu einer aktuellen Frage erläutern und Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.	Ich kann komplexe Sachverhalte themenpunktlich miteinander verbinden, bestimmte Aspekte besonders ausführlich und meinen Beitrag angemessen abschließen.	Ich kann Sachverhalte klar, flüssig und im Stil der jeweiligen Situation angemessen darstellen und erörtern; ich kann meine Darstellung logisch aufbauen und es so den Zuhörenden erleichtern, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken.
Schreiben	Schreiben	Ich kann eine kurze einfache Postkarte schreiben, z. B. Feriengrüße. Ich kann auf Formularen, z. B. in Hotels, Nennungen, Adressen, Nationalität usw. eintragen.	Ich kann kurze, einfache Notizen und Mitteilungen schreiben. Ich kann einen ganz einfachen persönlichen Brief schreiben, z. B. um mich für etwas zu bedanken.	Ich kann über Themen, die mir vertraut sind oder mich persönlich interessieren, einfache zusammenhängende Texte schreiben. Ich kann persönliche Briefe schreiben und darin von Erfahrungen und Eindrücken berichten.	Ich kann über eine Vielzahl von Themen, die mich interessieren, klare und detaillierte Texte schreiben. Ich kann in einem Aufsatz oder Bericht Informationen wiedergeben oder Argumente und Gegenargumente für oder gegen einen bestimmten Standpunkt darlegen. Ich kann Briefe schreiben und darin die persönliche Bedeutung von Ereignissen und Erfahrungen deutlich machen.	Ich kann mich schriftlich klar und gut strukturiert ausdrücken und meine Ansichten ausführlich darstellen. Ich kann in Briefen, Aufsätzen oder Berichten über komplexe Sachverhalte schreiben und die für mich wesentlichen Aspekte hervorheben. Ich kann in meinen schriftlichen Texten den Stil wählen, der für die jeweiligen Leserinnen und Leser angemessen ist.	Ich kann klar, flüssig und stilistisch dem jeweiligen Zweck angemessen schreiben. Ich kann anspruchsvolle Briefe und komplexe Berichte oder Artikel verfassen, die einen Sachverhalt gut strukturiert darstellen und so dem Leser helfen, wichtige Punkte zu erkennen und sich diese zu merken. Ich kann Fachtexte und literarische Werke schriftlich zusammenfassen und besprechen.

Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen: © Europarat



## Wie erreiche ich diese Voraussetzungen?



- Vorbereitende Sprachkurse für Outgoings (entweder in Österreich oder im Zielland) bzw. das Sprachassessment durch das Sprachenzentrum der Universität Wien
- Beides kann von der MedUni Wien bis zu einer Höhe von 75% (max 400 €) gefördert werden.



# Durchführbarkeit des geplanten Studienprogramms



- **ÄQUIVALENZ  $\geq$  80%**
  - entweder über ECTS:  
 $\geq$  80% Äquivalenz der Credits zwischen Studienfächern an der Gastuniversität und der MedUni Wien
  - oder in Semesterwochenstunden:  
 $\geq$  80% Äquivalenz der Semesterwochenstunden zwischen Studienfächern Gastuniversität und der MedUni Wien  
(1 Semesterwochenstunde = 15 akadem. Stunden à 45 min.)
  - In den Tertialen:  
für sämtliche 5-wöchigen Tertiale jeweils mindestens 4 Wochen,  
für Augenheilkunde und HNO mindestens jeweils 2 Wochen!
- **genügend Plätze an der Gastuniversität**



# Kick-off ! 1992 Wien-Alicante (Anatomie) ! Mittlerweile über 100 ERASMUS-Partner



## PLÄTZE FÜR:

**M** = Medizin / **Z** = Zahnmedizin / **D** = Diplomarbeit / **MI** = Medizinische Informatik / **NPHC** = Network of Primary Health Care: Diplomarbeit zum Thema Allgemeinmedizin (Prof. Manfred Maier, Abteilung für Allgemein- und Familienmedizin)

## PROGRAMMLÄNDER:

EU Mitgliedstaaten, Island, Türkei, FYROM (Ehemalige Jugoslawische Republik Mazedonien), Liechtenstein, Norwegen.

## PARTNERUNIVERSITÄTEN:

<http://bit.ly/2cWiwpY>



## DEUTSCH- ODER ENGLISCHSPRACHIGES UNTERRICHTSANGEBOT:



Ob an der Universität der Wunschdestination ein deutsch- oder englischsprachiges Unterrichtsangebot besteht, können Sie den Webseiten der Partneruniversitäten entnehmen:

So bieten beispielsweise die Universitäten KRAKÓW, WARSAW, PÉCS und PRAG einen englischsprachigen Studiengang an

und an den Universitäten TURKU, KUOPIO, OULU, KRETA sowie ATHEN ist die Absolvierung von Tertialen des Studiengangs N202 in englischer Sprache möglich: d.h.: für diese Universitäten müssen Sie den Sprachnachweis nur für Englisch erbringen.

Die Universitäten BUDAPEST und PÉCS bieten einen deutschsprachigen Studiengang an: für diese Universitäten und auch für die Universität CLUJ-NAPOCA (KLAUSENBURG) müssen Sie keinen Sprachtest



# DEUTSCH- ODER ENGLISCHSPRACHIGES UNTERRICHTSANGEBOT:



- **FIXE STUDIENPROGRAMME:**  
In manchen Städten sind die Tertiale nur als Ganzjahresprogramm oder in bestimmten Fächerkombinationen möglich!
- In BASEL ist nur die Diplomarbeit möglich!
- In PARIS V und VI und XI sind Stages für Tertiale nur im Umfang von 8 bzw. 12 Wochen !
- Etcetera siehe Webseite!



## Was sind die nächsten Schritte?

<http://bit.ly/2cIu6VF>



01. - 30. Nov. 2016

**Online-Voranmeldung** für das Studienjahr 2017/18  
über MedCampus: ERASMUS SMS  
Nennung von bis zu 3 Wunschdestinationen,  
Wunschprogramm und Wunschdaten.

19. Dez. 2016

Verlautbarung der **Zuteilung** der BewerberInnen

11. Jan. - 03. Feb. 2017

**Definitive Bewerbung**  
mit konkretem Studienprogramm:  
Einholung des Learning Agreements for Studies  
(=Studienvertrag)  
unter Vorlage eines konkreten Plan zur Erfüllung des  
erforderlichen Sprachniveaus  
im International Office for Student & Staff Affairs.

Feb. 2017

Versenden des **Learning Agreements** an die Partneruniversitäten  
Erstellung de **Voraus-Anerkennungsbescheides**

01. - 15. Juni 2017

**Restplatzvergabe** das Studienjahr 2017/18



## LEARNING AGREEMENT FOR STUDIES

### The Student

Last name (s)	Testerl	First name (s)	Franz
Date of birth	02.04.1992	Nationality <sup>1</sup>	Deutschland
Sex [M/F]	M	Academic year	2013/2014
Study cycle <sup>2</sup>		Subject area, Code <sup>3</sup>	
Phone		E-mail	n000000@students.me dunivien.ac.at

### The Sending Institution

Name	Medical University of Vienna	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)	A Wien64	Department	International Mobility Office
Address	Spitalgasse 23, A-1090 Vienna	Country, Country code <sup>4</sup>	Austria, AT
Contact person <sup>5</sup> name	Dr. Human Salemi	Contact person e-mail / phone	human.salemi@medunivien.ac.at / +43-1-40160-21023

### The Receiving Institution

Name	Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)		Department	
Address	Im Neuenheimer Feld 346,	Country, Country code	
Contact person <sup>5</sup> name		Contact person e-mail / phone	

## Section to be completed BEFORE THE MOBILITY

### I. PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

Planned period of the mobility: from [month/year] 01/2014 till [month/year] 06/2014  
[Indicative start and end months]

Table A: Study programme abroad

Component code <sup>3</sup> (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Semester [autumn / spring] [or term]	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion of the component
Block IV Modul 1	Gynäkologie	autumn	6,7
Klinisches Praktikum	Neurologie	autumn	5,4
Block IV Modul 2	Pädiatrie	autumn	4,8
			Total: 16,9

Web link to the course catalogue at the receiving institution describing the learning outcomes:

Web link(s) to be provided

Table B: Group of educational components in the student's degree that would normally be completed at the sending institution and which will be replaced by the study abroad NB no one to one match with Table A is required. Where all credits in Table A are recognised as forming part of the programme at the sending institution without any further conditions being applied: see attachment "Voraus-Anerkennungsbescheid"

Component code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Semester [autumn / spring] [or term]	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion of the component

In case some educational components would not be successfully completed by the student, the following provisions will apply: [please specify or provide a weblink to the relevant information.]

### Language competence of the student

The level of language competence<sup>7</sup> in Albanian [language of instruction] that the student already has or agrees to acquire by the start of the study period (for the above-mentioned dates) is:

A1  A2  B1  B2  C1  C2





II. RESPONSIBLE PERSONS

**Responsible person<sup>8</sup> in the sending institution:**  
 Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
 Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

**Responsible person<sup>8</sup> in the receiving institution:**  
 Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
 Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this document, the student, the sending institution and the receiving institution confirm that they approve the proposed Learning Agreement and that they will comply with all the arrangements agreed by all parties. Sending and receiving institutions undertake to apply all the principles of the Erasmus Charter for Higher Education relating to mobility for studies (or the principles agreed in the inter-institutional agreement for institutions located in partner countries).

The receiving institution confirms that the educational components listed in Table A are in line with its course catalogue.

The sending institution commits to recognise all the credits gained at the receiving institution for the successfully completed educational components and to count them towards the student's degree as described in Table B. Any exceptions to this rule are documented in an annex of this Learning Agreement and agreed by all parties.

The student and receiving institution will communicate to the sending institution any problems or changes regarding the proposed mobility programme, responsible persons and/or study period.

**The student**  
 Student's signature: \_\_\_\_\_ Date: 25.09.2014

**The sending institution**  
 Responsible person's signature: \_\_\_\_\_ Date: 25.09.2014

**The receiving institution**  
 Responsible person's signature: \_\_\_\_\_ Date: 25.09.2014

Section to be completed DURING THE MOBILITY

CHANGES TO THE ORIGINAL LEARNING AGREEMENT

I. EXCEPTIONAL CHANGES TO THE PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

Table C: Exceptional changes to study programme abroad or additional components in case of extension of stay abroad.

Component code (if any) at the receiving institution	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Deleted component [tick if applicable]	Added component [tick if applicable]	Reason for change <sup>10</sup>	Number of ECTS credits to be awarded by the receiving institution upon successful completion of the component
Block IV Modul 1	Gynäkologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		6,7
Klinisches Praktikum	Neurologie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		5,4
Block IV Modul 2	Pädiatrie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		4,8
					Total: 16,9

II. CHANGES IN THE RESPONSIBLE PERSON(S), if any:

**New responsible person in the sending institution:**  
 Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
 Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_

**New responsible person in the receiving institution:**  
 Name: \_\_\_\_\_ Function: \_\_\_\_\_  
 Phone number: \_\_\_\_\_ E-mail: \_\_\_\_\_





III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

The student, the sending and the receiving institutions confirm that they approve the proposed amendments to the mobility programme.

<b>The student</b>	
Student's signature or approval by e-mail	Date: 25.09.2014
<b>The sending institution</b>	
Responsible person's signature or approval by e-mail	Date: 25.09.2014
<b>The receiving institution</b>	
Responsible person's signature or approval by e-mail	Date: 25.09.2014

Section to be completed AFTER THE MOBILITY

RECOGNITION OUTCOMES

I. MINIMUM INFORMATION TO INCLUDE IN THE RECEIVING INSTITUTION'S TRANSCRIPT OF RECORDS

Start and end dates and the end of the study period:  
from [day/month/year] ..... till [day/month/year] .....

Table E: academic outcomes at receiving institution: see attachment "Transcript of Records"

Component code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the receiving institution	Was the component successfully completed by the student? [Yes/No]	Number of ECTS credits	Receiving institution grade

II. MINIMUM INFORMATION TO INCLUDE IN THE SENDING INSTITUTION'S TRANSCRIPT OF RECORDS

Table F: Recognition outcomes at the sending institution: see attachment "Anerkennungsbescheid"

Component code (if any)	Component title (as indicated in the course catalogue) at the sending institution	Number of ECTS credits	Sending institution grade, if applicable





Frau  
Theresa Etmayr  
Liechtensteinstraße 15, Top7  
1090 Alsergrund

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN  
SPITALGASSE 23  
1090 WIEN

ORGANWALTER/IN FÜR  
DIE FESTSTELLUNG DER  
GLEICHWERTIGKEIT VON  
PRÜFUNGEN:  
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ.  
Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH

Matrikelnummer: 1142398  
Studienkennzahl: N 202  
Studienbezeichnung: Humanmedizin  
Geschäftszahl: ES-SMS-160429/HS 19

Auslandsaufenthalt: von 01.02.2016  
bis 29.04.2016  
Gasthochschule: ESP Universidad de Granada  
Datum: 23.05.2016

### Vorausbescheid

Die Gleichwertigkeit der an der Gastinstitution zu erbringenden Studienleistungen gemäß unten angeführter Aufstellung wird gemäß § 78 Abs 5 UG 2002 (BGBl. I Nr. 120/2002) festgestellt.

Reihenfolge	MedUni Wien Beurteilung	SSt	ECTS Credits	Fremd- Beurteilung
<b>Position 1</b>				
Clinicas Practicas, A & E ; KP 2015/16			5,40	
Clinicas Practicas, Ginecologia ; KP 2015/16			3,70	
Clinicas Practicas, Psiquiatria ; KP 2015/16			5,60	
<b>werden als gleichwertig festgestellt mit</b>				
810047 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; SE S 2015/16		2,67	2,60	
810050 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; KP S 2015/16		3,00	2,90	
810018 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; SE W 2015/16		3,00	2,90	
810021 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; KP W 2015/16		4,00	3,80	
809099 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; KP S 2015/16		4,00	3,80	
809102 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; SE S 2015/16		1,67	1,60	
		<b>SSt: 18,34</b>	<b>ECTS Credits: 17,6</b>	

### BEGRÜNDUNG

Dem Antrag wird vollinhaltlich stattgegeben, daher war spruchgemäß zu entscheiden (§ 58 Abs 2 AVG).

Theresa Etmayr, 1142398, N 202, Bescheid vom 23.05.2016

### RECHTSMITTELBELEHRUNG

Sie haben das Recht gegen diesen Bescheid Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben.

Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich beim Rektorat der Medizinischen Universität Wien (p.A. Studien- und Prüfungsabteilung, Spitalgasse 23, A-1090 Wien) einzubringen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides,
- die Bezeichnung der belangten Behörde,
- die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
- das Begehren sowie
- die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Bei Einbringung der Beschwerde ist eine Gebühr von 30 Euro zu entrichten. Der Zahlungsbeleg ist der Eingabe anzuschließen.

ORGANWALTER/IN FÜR DIE  
FESTSTELLUNG DER GLEICHWERTIGKEIT  
VON PRÜFUNGEN:  
Ao.Univ.-Prof. Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH  
Diese Bestätigung wurde  
automationsunterstützt hergestellt und trägt  
daher weder Unterschrift noch Amtssiegel.  
DVR: 2108638





# Änderung des Studienprogrammes!!!



**Schriftliche Meldung nach Wien durch das Learning Agreement, Table C:**

- 1) Alternativvorschlag + Genehmigung vom Koordinator der Gastuniversität
- 2) Schriftliche Bestätigung vom Koordinator in Wien



## Was sind die weiteren Schritte...



- Im Anschluss **Nominierung an die Partneruniversitäten** mit Learning Agreement
- **Aufnahmezusagen** der Partneruniversitäten
- Juni/Juli 2017 **Nominierung an den OeAD** - Österreichischen Akademischen Austauschdienst (Mobilitätszuschuss)
- Nach Rückkehr von der Gastuniversität:  
**Anerkennung** der im Ausland erbrachten Studienleistungen aufgrund des Transcripts of Records (=Sammelzeugnis) / Logbuch & der ERASMUS-Aufenthaltsbestätigung!



Frau  
Theresa Etmayr  
Lichtensteinstraße 15, Top7  
1090 Alsergrund

MEDIZINISCHE  
UNIVERSITÄT WIEN  
SPITALGASSE 23  
1090 WIEN

ORGANWALTER/IN FÜR  
DIE FESTSTELLUNG DER  
GLEICHWERTIGKEIT VON  
PRÜFUNGEN:  
Ao.Univ.-Prof. Dr.med.univ.  
Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH

Matrikelnummer: 1142398  
Studienkennzahl: N 202  
Studienbezeichnung: Humanmedizin  
Geschäftszahl: ES-SMS-160429/HS 19

Auslandsaufenthalt: von 01.02.2016  
bis 29.04.2016  
Gasthochschule: ESP Universidad de Granada  
Datum: 23.05.2016

### Bescheid

Die Gleichwertigkeit der an der Gastinstitution zu erbringenden Studienleistungen gemäß unten angeführter Aufstellung wird gemäß § 78 Abs 5 UG 2002 (BGBl. I Nr. 120/2002) festgestellt.

Reihenfolge	MedUni Wien Beurteilung	SSt	ECTS Credits	Fremd- Beurteilung
<b>Position 1</b>				
Clinicas Practicas, A & E ; KP 2015/16			5,40	+
Clinicas Practicas, Ginecologia ; KP 2015/16			6,70	+
Clinicas Practicas, Psiquiatria ; KP 2015/16			5,50	+
<b>werden anerkannt für</b>				
FP0005 FIP 5; FA S 2015/16 Prüfungsakt	mit Erfolg teilgenommen	0,00	0,00	
810047 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; SE S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	2,67	2,60	
810050 Tertial 2 - Psychiatrie - Zug A; KP S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	3,00	2,90	
810018 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; SE W 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	3,00	2,90	
810021 Tertial 4 - Frauenheilkunde - Zug A; KP W 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	4,00	3,80	
809099 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; KP S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	4,00	3,80	
809102 Tertial 7 - Notfall- u. Intensivmedizin - Zug A; SE S 2015/16	mit Erfolg teilgenommen	1,67	1,60	
		<b>SSt: 18,34</b>	<b>ECTS Credits: 17,6</b>	

### BEGRÜNDUNG

Dem Antrag wird vollinhaltlich stattgegeben, daher war spruchgemäß zu entscheiden (§ 58 Abs 2 AVG).

Theresa Etmayr, 1142398, N 202, Bescheid vom 23.05.2016

### RECHTSMITTELBELEHRUNG

Sie haben das Recht gegen diesen Bescheid Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht zu erheben.

Die Beschwerde ist innerhalb von vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich beim Rektorat der Medizinischen Universität Wien (p.A. Studien- und Prüfungsabteilung, Spitalgasse 23, A-1090 Wien) einzubringen und hat folgende Angaben zu enthalten:

- die Bezeichnung des angefochtenen Bescheides,
- die Bezeichnung der belangten Behörde,
- die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt,
- das Begehren sowie
- die Angaben, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht ist.

Bei Einbringung der Beschwerde ist eine Gebühr von 30 Euro zu entrichten. Der Zahlungsbeleg ist der Eingabe anzuschließen.

### ORGANWALTER/IN FÜR DIE FESTSTELLUNG DER GLEICHWERTIGKEIT VON PRÜFUNGEN:

Ao Univ.-Prof. Dr.med.univ.  
Dr. Anahit ANVARI-PIRSCH

Diese Bestätigung wurde  
automationsunterstützt hergestellt und trägt  
daher weder Unterschrift noch Amtssiegel.  
DVR: 2108638





# RESTPLÄTZE



Plätze für ERASMUS-Aufenthalte, die nach Ablauf der Anmeldefrist frei bleiben, werden je nach Verfügbarkeit und Fristen der Partneruniversitäten zu den gleichen Kriterien im darauf folgenden Juni ausgeschrieben.



## STUDIERENDENMOBILITÄT FÜR PRAKTIKA (Student Mobility for Traineeship SMT = Studierendenpraktika 2 Kalendermonate - 12 Monate)

- Befreiung von Studiengebühren an der MedUni Wien und an der Gastuni
- Mobilitätszuschuss von der EU
- Das International Office for Student & Staff Affairs kann keine Praktikumsplätze vermitteln. Sollten Sie bereits einen Praktikumsplatz in einem der Programmländer gefunden haben, gibt es die Möglichkeit, sich um ein ERASMUS-Praktikum zu bewerben.
- Nach erfolgter Zusage auf den dafür erforderlichen Bewerbungsunterlagen stellen Sie einen elektronischen Antrag auf MedCampus.
- Reichen Sie die von der aufnehmenden Einrichtung unterzeichneten Bewerbungsunterlagen an der MedUni Wien ein und erhalte daraufhin einen Voraus-Anerkennungsbescheid.
- Deadline: spätestens ein Monat vor Beginn des Praktikums.
- Nach Rückkehr Vorlage der ERASMUS-Aufenthaltsbestätigung beim OeAD & im International Office for Student & Staff Affairs zur Anerkennung durch einen Anerkennungsbescheid!



Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

## LEARNING AGREEMENT FOR TRAINEESHIPS

### The Trainee

Last name (s)		First name (s)	
Date of birth		Nationality <sup>1</sup>	
Sex [M/F]		Academic year	
Study cycle <sup>2</sup>	EQF Level <sup>7</sup>	Subject area, Code <sup>3</sup>	0912
Phone		E-mail	

### The Sending Institution

Name	Medizinische Universität Wien	Faculty	Medicine
Erasmus code (if applicable)	A-WIEN64	Department	
Address	Spitalgasse 23, 1090 Wien	Country, Country code <sup>4</sup>	Austria, AT
Contact person name	Dr. Human Salemi	Contact person E-mail / phone	human.salemi@meduniwien.ac.at +43-1401092102

### The Receiving Organisation/Enterprise

Name Sector <sup>5</sup>		Department	
Address, website		Country	
Size of enterprise <sup>6</sup>			
Contact person <sup>7</sup> name / position		Contact person e-mail / phone	
Mentor <sup>8</sup> name / position		Mentor e-mail / phone	

1



Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

## Section to be completed BEFORE THE MOBILITY

### I. PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

<b>Planned period of the mobility</b> from [month/year] till [month/year]
<b>Number of working hours per week:</b>
<b>Traineeship title</b>
<b>Detailed programme of the traineeship period</b> Clinical Practical Year students will have the opportunity to participate regularly in the following events: <ul style="list-style-type: none"> <li>Routine meetings/reviews of an educational nature (morning reviews, ward rounds, radiological reviews, tumor boards, case reviews, midday reviews etc.)</li> <li>Hospital in-house training and professional development (e.g. intern training, journal clubs, conference reports etc.)</li> </ul>
<b>Knowledge, skills and competences to be acquired by the trainee at the end of the traineeship</b> Fulfilment of the learning objectives contained in the enclosed "Austrian Competence Level Catalogue for Medical Skills" (in the scope defined by MedUni Vienna for the relevant subject of the Clinical Practical Year (CPY)). <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a>
<b>Monitoring plan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Performance and assessment of oral examinations (Mini-CEX and DOPS), including feedback.</li> <li>Holding of a personal introductory meeting defining the realisation of a training plan.</li> <li>Holding of a personal mid-term meeting with the student after 4 or 8 weeks.</li> <li>Holding of a personal final meeting with the student at the end of the training.</li> </ul>
<b>Evaluation plan</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Confirmation of learning objectives achieved in the log book.</li> <li>Confirmation of learning progress in the portfolio.</li> </ul>

<b>Language competence of the trainee</b> The level of language competence <sup>9</sup> in ..... [workplace language] that the trainee already has or agrees to acquire by the start of the mobility period (for the above-mentioned dates) is: A1 <input type="checkbox"/> A2 <input type="checkbox"/> B1 <input type="checkbox"/> B2 <input type="checkbox"/> C1 <input type="checkbox"/> C2 <input type="checkbox"/>
---

2





Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

#### The sending institution

The institution undertakes to respect all the principles of the Erasmus Charter for Higher Education relating to traineeships.

[Please fill in only one of the following boxes depending on whether the traineeship is embedded in the curriculum or is a voluntary traineeship.]

The traineeship is embedded in the curriculum and upon satisfactory completion of the traineeship, the institution undertakes to:

- Award ..... ECTS credits.
- Give a grade based on: Traineeship certificate  Final report  Interview
- Record the traineeship in the trainee's Transcript of Records.
- Record the traineeship in the trainee's Diploma Supplement (or equivalent).
- Record the traineeship in the trainee's Europass Mobility Document Yes  No

The traineeship is voluntary and upon satisfactory completion of the traineeship, the institution undertakes to:

- Award ECTS credits: Yes  No   
If yes, please indicate the number of ECTS credits: ....
- Give a grade: Yes  No   
If yes, please indicate if this will be based on:  
Traineeship certificate  Final report  Interview
- Record the traineeship in the trainee's Transcript of Records Yes  No
- Record the traineeship in the trainee's Diploma Supplement (or equivalent), except if the trainee is a recent graduate.
- Record the traineeship in the trainee's Europass Mobility Document Yes  No  If the trainee is a recent graduate this is recommended.

3

#### QUALITÄTSVERPFLICHTUNG für Studierendenpraktika

Diese Qualitätsverpflichtung orientiert sich an den Grundsätzen der Europäischen Qualitätscharta für Mobilität

##### DIE ENTSENDENDE HOCHSCHULE VERPFLICHTET SICH,

die **Lernergebnisse** des Praktikums, das heißt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erworben werden sollen, zu definieren;

die Studierenden bei der **Wahl** der geeigneten Gasteinrichtung, der geeigneten Dauer und des geeigneten Inhalts des Praktikums zu unterstützen, damit diese Lernergebnisse erzielt werden;

die Studierenden auf Basis klar definierter und transparenter Kriterien und Verfahren **auszuwählen** und mit den ausgewählten Studierenden einen **Ausbildungsvertrag** abzuschließen;

die Studierenden insbesondere durch Sprachkurse, die auf ihre beruflichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, auf das praktische, berufliche und kulturelle Leben im Gastland **vorzubereiten**;

den Studierenden **logistische Unterstützung** im Zusammenhang mit Reisevorbereitungen, Visa, Unterkunft, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen und Sozialversicherung zu geben;

den Studierenden den erfolgreichen Abschluss der im Ausbildungsvertrag festgelegten Tätigkeiten **voll anzuerkennen**;

mit jedem/r Studierenden die durch die Teilnahme am FREE MOVER-Programm erzielte persönliche und berufliche Entwicklung zu **bewerten**.

##### DIE ENTSENDENDE EINRICHTUNG<sup>1</sup> UND DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTEN SICH GEMEINSAM,

für jeden Studierenden eine persönliche **Ausbildungsvereinbarung** (einschließlich des Programms während des Praktikums und der Modalitäten der Anerkennung) sowie ein geeignetes Betreuungssystem zu verhandeln und zu vereinbaren;

den Fortschritt im Praktikum zu **überwachen** und, wenn erforderlich, geeignete Maßnahmen zu setzen.

##### DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTET SICH,

den Studierenden **Aufgaben und Zuständigkeiten** (wie im Ausbildungsvertrag festgelegt) entsprechend ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten und Ausbildungsziele zuzuweisen und sicherzustellen, dass geeignete Einrichtungen und Unterstützung verfügbar sind;

**einen Vertrag oder ein äquivalentes Dokument** für das Praktikum entsprechend den Bestimmungen der einzelstaatlichen Gesetzgebung zu erstellen;

**eine/n Mentor/in zu ernennen**, der die Studierenden berät, ihnen bei ihrer Integration im Gastland hilft und ihren Ausbildungsfortschritt überwacht;

den Studierenden falls erforderlich **praktische Unterstützung** zu geben, zu prüfen, ob die Versicherungsdeckung angemessen ist, und das Verständnis der Studierenden für die Kultur des Gastlandes zu fördern.

##### DIE STUDIERENDEN VERPFLICHTEN SICH,

alle für ihr Praktikum ausgehandelten **Modalitäten** einzuhalten und ihr Bestes zum Erfolg des Praktikums beizutragen;

sich an die **Regeln und Vorschriften** der Gasteinrichtung, deren übliche Arbeitsstunden, Verhaltenskodex und Vertraulichkeitsregelungen zu halten;

der entsendenden Einrichtung (Heimathochschule oder Konsortium) etwaige Probleme oder Änderungen des Praktikums betreffend **mitzuteilen**;

am Ende des Praktikums **einen Bericht<sup>2</sup>** in der vorgeschriebenen Form sowie etwaige erforderliche Belegdokumente vorzulegen.

<sup>1</sup> Portfolio

INTERNATIONAL OFFICE FOR STUDENT & STAFF AFFAIRS

Medizinische Universität Wien

Spitalgasse 23, 1090 Wien Österreich

Phone: +43 1 40160 21023 or 210014 Fax: +43 1 40160 921001 [internationalmobility@meduniwien.ac.at](mailto:internationalmobility@meduniwien.ac.at) [www.meduniwien.ac.at/internationalmobility](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility) <sup>4</sup>





III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this document, the trainee, the sending institution and the receiving organisation/enterprise confirm that they approve the proposed Learning Agreement and that they will comply with all the arrangements agreed by all parties.

The trainee and receiving organisation/enterprise will communicate to the sending institution any problem or changes regarding the mobility period.

<b>The trainee</b>	
Trainee's signature	Date:
<b>The sending institution</b>	
Responsible person's signature	Date:
<b>The receiving organisation/enterprise</b>	
Responsible person's signature	Date:

Section to be completed DURING THE MOBILITY

EXCEPTIONAL MAJOR CHANGES TO THE ORIGINAL LEARNING AGREEMENT

I. EXCEPTIONAL CHANGES TO THE PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

<b>Planned duration of the mobility period</b>
from [month/year]                      till [month/year]
<b>Number of working hours per week: ...</b>
<b>Traineeship title</b>
<b>Detailed programme of the traineeship period</b>
Clinical Practical Year students will have the opportunity to participate regularly in the following events: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Routine meetings/reviews of an educational nature (morning reviews, ward rounds, radiological reviews, tumor boards, case reviews, midday reviews etc.)</li> <li>• Hospital in-house training and professional development (e.g. intern training, journal conference reports etc.)</li> </ul>
<b>Knowledge, skills and competences to be acquired by the trainee at the end of the traineeship</b>
Fulfillment of the learning objectives contained in the enclosed "Austrian Competence Level C for Medical Skills" (in the scope defined by MedUni Vienna for the relevant subject of the Clinical Practical Year (CPY). <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a> )
<b>Monitoring plan</b> [describing how/when the trainee will be monitored during his / her traineeship by both the sending institution and the receiving organisation / enterprise. Specify the number of supervision hours. Specify if a third party is also involved, such as a higher education institution in the receiving country, and if yes, specify the contact details of the person in charge.] <ul style="list-style-type: none"> <li>• Performance and assessment of oral examinations (Mini-CEX and DOPS), including feedback</li> <li>• Holding of a personal introductory meeting defining the realisation of a training plan.</li> <li>• Holding of a personal mid-term meeting with the student after 4 or 8 weeks.</li> <li>• Holding of a personal final meeting with the student at the end of the training.</li> </ul>
<b>Evaluation plan</b> [describing the assessment criteria to be used to evaluate the trainee's/ship period.] Examples of assessment criteria: academic skills/expertise, analytical skills, initiative adaptability, communication skills, teamwork skills, decision-making skills, ICT skills, innovative and creative skills, strategic-organisational skills, foreign language skills <ul style="list-style-type: none"> <li>• Confirmation of learning objectives achieved in the log book.</li> <li>• Confirmation of learning progress in the portfolio.</li> </ul>





III. COMMITMENT OF THE THREE PARTIES

By signing this document, the trainee, the sending institution and the receiving organisation/enterprise confirm that they approve the proposed Learning Agreement and that they will comply with all the arrangements agreed by all parties.

The trainee and receiving organisation/enterprise will communicate to the sending institution any problem or changes regarding the mobility period.

<b>The trainee</b>	
Trainee's signature	Date:
<b>The sending institution</b>	
Responsible person's signature	Date:
<b>The receiving organisation/enterprise</b>	
Responsible person's signature	Date:

Section to be completed DURING THE MOBILITY

EXCEPTIONAL MAJOR CHANGES TO THE ORIGINAL LEARNING AGREEMENT

I. EXCEPTIONAL CHANGES TO THE PROPOSED MOBILITY PROGRAMME

<b>Planned duration of the mobility period</b>
from [month/year] till [month/year]
<b>Number of working hours per week: ...</b>
<b>Traineeship title</b>
<b>Detailed programme of the traineeship period</b>
Clinical Practical Year students will have the opportunity to participate regularly in the following events: <ul style="list-style-type: none"> <li>Routine meetings/reviews of an educational nature (morning reviews, ward rounds, radiological reviews, tumor boards, case reviews, midday reviews etc.)</li> <li>Hospital in-house training and professional development (e.g. intern training, journal conference reports etc.)</li> </ul>
<b>Knowledge, skills and competences to be acquired by the trainee at the end of the traineeship</b>
Fulfilment of the learning objectives contained in the enclosed "Austrian Competence Level C for Medical Skills" (in the scope defined by MedUni Vienna for the relevant subject of the Clinical Practical Year (CPY). <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a> )
<b>Monitoring plan</b> [describing how/when the trainee will be monitored during his / her traineeship by both the sending institution and the receiving organisation / enterprise. Specify the number of supervision hours. Specify if a third party is also involved, such as a higher education institution in the receiving country, and if yes, specify the contact details of the person in charge.] <ul style="list-style-type: none"> <li>Performance and assessment of oral examinations (Mini-CEX and DOPS), including feedback</li> <li>Holding of a personal introductory meeting defining the realisation of a training plan.</li> <li>Holding of a personal mid-term meeting with the student after 4 or 8 weeks.</li> <li>Holding of a personal final meeting with the student at the end of the training.</li> </ul>
<b>Evaluation plan</b> [describing the assessment criteria to be used to evaluate the trainee's/ship period. Examples of assessment criteria: academic skills/expertise, analytical skills, initiative adaptability, communication skills, teamwork skills, decision-making skills, ICT skills, innovative and creative skills, strategic-organisational skills, foreign language skills] <ul style="list-style-type: none"> <li>Confirmation of learning objectives achieved in the log book.</li> <li>Confirmation of learning progress in the portfolio.</li> </ul>





Higher Education  
Learning Agreement form  
Student/trainee's name

#### Annex: End notes

- <sup>1</sup> Country to which the person belongs administratively and that issues the ID card and/or passport.
- <sup>2</sup> Short cycle (EQF level 5) / bachelor or equivalent first cycle (EQF level 6) / master or equivalent second cycle (EQF level 7) / doctorate or equivalent third cycle (EQF level 8) - specify the latest study cycle for recent graduates.
- <sup>3</sup> The [ISCED-F 2013 search tool](http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) available at [http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f\\_en.htm](http://ec.europa.eu/education/tools/isced-f_en.htm) should be used to find the ISCED 2013 detailed field of education and training that is closest to the subject of the degree to be awarded to the trainee by the sending institution.
- <sup>4</sup> Please use ISO 3166-2 country codes available at: <https://www.iso.org/obp/ui/#search>.
- <sup>5</sup> For the list of top-level NACE sector codes, see : [http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST\\_NOM\\_DTL&StrNom=NACE\\_REV2&StrLanguageCode=EN](http://ec.europa.eu/eurostat/ramon/nomenclatures/index.cfm?TargetUrl=LST_NOM_DTL&StrNom=NACE_REV2&StrLanguageCode=EN).
- <sup>6</sup> For instance: 1-50 / 51-500 / more than 500 employees.
- <sup>7</sup> A person who can provide administrative information within the framework of Erasmus traineeships.
- <sup>8</sup> The role of the mentor is to provide support, encouragement and information to the trainee on the life and experience relative to the enterprise (culture of the enterprise, informal codes and conducts, etc.). Normally, the mentor should be a different person than the supervisor.
- <sup>9</sup> For the Common European Framework of Reference for Languages (CEFR) see <http://europass.cedefop.europa.eu/en/resources/european-language-levels-cefr>.
- <sup>10</sup> The responsible person in the sending organisation is responsible for signing the Learning Agreement and recognising the credits and associated learning outcomes as set out in the Learning Agreement.
- <sup>11</sup> The responsible person in the receiving organisation (supervisor) is responsible for signing the Learning Agreement, supervising the trainee during the traineeship and signing the Traineeship Certificate.





# Sprachliche Vorbereitung



Von der MedUni Wien werden vorbereitende Sprachkurse für Outgoings (entweder in Österreich oder im Zielland)/bzw. das Sprachassessment durch das Sprachenzentrum der Uni Wien bis zu einer Höhe von 75% (max 400 €) gefördert.

Nachweisliche **KENNTNISSE DER LANDESSPRACHE** der Gastuniversität werden im Rahmen des **Online Linguistic Supports der EU OLS** in Form eines Online-Assessments in den Sprachen CS , DA , DE , EL , EN , ES , FR , IT , NL , PL , PT und SV **VOR und NACH dem Auslandsaufenthalt** überprüft werden!

In weiterer Folge gibt es zusätzlich die Möglichkeit zu Online-Sprachkursen im Rahmen **des Online Linguistic Supports der EU OLS!**



## ERASMUS-Partneruniversitäten für Medizinische Informatik



ITALIEN

Università die MILANO- Bicocca

NIEDERLANDE

Universitet van AMSTERDAM – UVA

POLEN

Akademia Medyczna im. Karola Marcinkowskiego w POZNANIU

# Kooperation mit ausländischen Universitäten

Auf Antrag kann für die Mobilität im Rahmen von Kooperation von der MedUni Wien ein ZUSCHUSS gewährt werden:

- Japan Showa University TOKIO Japan
- Japan NAGOYA University Graduate School of Medicine
- China Fujian Medical University FUZHOU  
China FUDAN University SHANGHAI
- Taiwan CHUNG SHAN Medical University
- Ukraine I. Horbachevsky State Medical University TERNOPIL
- Georgien TBILISI State Medical University

# Selbstorganisierte Auslandsaufenthalte „FREE MOVER“

**EIGENINITIATIVE!!!**

Die vollständige akademische ANERKENNUNG von ausländischen Studienleistungen ist ohne einen VORAUS-ANERKENNUNGSBESCHEID nicht garantiert!

Befreiung von den STUDIENBEITRÄGEN an der MedUni Wien im Falle eines Voraus-Anerkennungsbescheides;  
allerdings Einhebung von Studiengebühren durch die ausländische Universität möglich.

# Das Anmeldeprocedere für FREE MOVER Studienaufenthalte in den Tertialen des 5. Jahres:

## **Dauer:**

ab einem Halbtertial (Augenheilkunde/HNO).

## **Procedere:**

- Free Mover Outgoings können ins Auslandstertiale nur zugkonform absolvieren.

## **Bewerbungsfrist für Auslandsvorhaben als FREE MOVER im 5. Studienjahr 2016/17:**

bis spätestens am 1. Juni für Tertiale des darauf folgenden WiSes bzw. spätestens am 1. Dezember für Tertiale des darauf folgenden SoSes.

## **Bewerbungsfrist für Auslandsvorhaben als FREE MOVER im 5. Studienjahr ab 2017/18:**

Anmeldefrist: 1.-31. März

Nachfrist: 1.-31. Oktober

über MedCampus Vorlage des FREE MOVER Antragsformular (deutsch/englisch) für Tertiale des 5. Studienjahres im International Office for Student & Staff Affairs per E-Mail oder per Einwurf im Vorraum der Studienabteilung in einem Kuvert mit der Beschriftung IO.

# Das Anmeldeprocedere für Studienaufenthalte in den KPJ- Tertialen des 6. Jahres:

Suchen Sie sich eine **Praktikumsstelle** an einer ausländischen Universität oder deren Lehrkrankenhäuser.

Nach erfolgter Zusage auf den dafür erforderlichen **Bewerbungsunterlagen (FREE MOVER Training Agreement)** stellen Sie einen elektronischen Antrag auf **MedCampus**.

Reichen Sie das von der aufnehmenden Einrichtung unterzeichnete FREE MOVER Training Agreement im International Office for Student & Staff Affairs ein.

Deadline für die Einreichung **bis spätestens 4 Wochen vor geplantem Praktikumantritt!**

## AUSBILDUNGSVEREINBARUNG und QUALITÄTSVERPFLICHTUNG

Diese Vereinbarung regelt die Beziehung im Rahmen des Studierendenpraktikums zwischen folgenden Partnern:

### Hochschuleinrichtung

#### Medizinische Universität Wien

Adresse: Spitalgasse 23, A-1090 Wien/Österreich

vertreten durch: Dr. Human SALEMI – Institutional Mobility Coordinator

in der Folge bezeichnet als **Heimatinstitution**

und

#### Aufnahmeeinrichtung UND Abteilung für:

Adresse:

vertreten durch:

Universitätskrankenhaus/Lehrkrankenhaus der

in der Folge bezeichnet als **Gasteinrichtung**

und

#### Student/in

in der Folge bezeichnet als **Studierende/r**.

### I. PERSÖNLICHE ANGABEN DER/DES STUDIERENDEN

<b>Name der/des Studierenden:</b>	
Studienfach:	Akademisches Jahr:
Angestrebter Abschluss:	
Entsendende Hochschule: Medizinische Universität Wien	

### II. NÄHERE ANGABEN ZUM VORGESCHLAGENEN AUSBILDUNGSaufenthalt IM AUSLAND

<b>Gasteinrichtung:</b>
Persönlicher Betreuer/s/in evtl MentorIn:
Geplanter Beginn und geplantes Ende des Praktikums: von _____ bis _____, das heißt _____ Monate
<b>Aufgaben und Inhalt:</b>
<b>Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erworben werden sollen:</b> Erfüllung der Lernziele gemäß dem „Österreichischen Kompetenzlevelkatalogs für ärztliche Fertigkeiten“ (in dem von der MedUni Wien für das jeweilige KPJ-Tertial definierten Ausmaß) <a href="http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility">http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility</a>
<b>Detailliertes Programm des Ausbildungsaufenthalts:</b> Den KPJ-Studierenden wird eine regelmäßige Teilnahme an folgenden Veranstaltungen ermöglicht: <ul style="list-style-type: none"><li>• Routine-Besprechungen mit edukativem Charakter (Morgenbesprechungen, Visite, Röntgenbesprechungen, Tumor Boards, Fallbesprechungen, Mittagsbesprechungen etc.)</li><li>• Klinikinterne Aus- und Fortbildungen (z.B. Turnusarztfortbildungen, Journal Clubs, Kongressberichte etc.)</li></ul>
<b>Aufgaben der Studierenden/des Studierenden:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ausführung von PatientInnenvorstellungen unter Anleitung.</li><li>• Erstellung von Arztbriefen unter Anleitung.</li><li>• Durchführung von State-of-the-Art-Präsentationen über ausgewählte Erkrankungen anhand von konkreten PatientInnen unter Anleitung.</li><li>• Erstellung von konkreten Befundforderungen unter Anleitung.</li><li>• Vorbereitung von Rezepten unter Anleitung.</li><li>• Ausführen definierter Wahlaufgaben (Details siehe KPJ-AP) unter Anleitung.</li></ul>
Um die Aufgaben ausführen zu können, muss der/die Auszubildende mindestens das folgende Sprachniveau in der/den Arbeitssprache/n die der/die Student/in in der Organisation verwenden wird, haben (wie unter Punkt IV definiert): <sup>1</sup>
<b>Monitoring- und Evaluierungsplan:</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung und Beurteilung von mündlichen Prüfungen (Mini-CEX und DOPS) inkl. Feedback</li><li>• Durchführung eines persönlichen Einführungsgesprächs mit Festlegung der Realisierung des Ausbildungsplans.</li><li>• Durchführung eines persönlichen Mid-Term-Gesprächs mit dem Studierenden nach 4 bzw. 8 Wochen .</li><li>• Durchführung eines persönlichen Abschlussgesprächs mit dem Studierenden am Ende des Tertials.</li><li>• Bestätigung der erreichten Lernziele im Logbuch.</li><li>• Bestätigung des Lernfortschritts im Portfolio.</li></ul> <a href="https://studyguide.meduniwien.ac.at/curriculum/n202-2013/?state=0-53397-3031/allgemeine-informationen">https://studyguide.meduniwien.ac.at/curriculum/n202-2013/?state=0-53397-3031/allgemeine-informationen</a>

<sup>1</sup> z.B.: Grundkenntnisse, gute Kenntnisse, sehr gute Kenntnisse, fließend; Es können auch genauere Angaben gemacht werden, etwa nach den Vorgaben des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmes für Sprachen.

### III. INFORMATIONEN ÜBER AUFNAHMEINRICHTUNG IM GASTLAND

Kontaktperson in der Gasteinrichtung ist:

Name:	Funktion:
Tel.-Nr.:	E-Mail:
Adresse:	

### QUALITÄTSVERPFLICHTUNG für Studierendenpraktika

Diese Qualitätsverpflichtung orientiert sich an den Grundsätzen der Europäischen Qualitätscharta für Mobilität

#### DIE ENTSENDENDE HOCHSCHULE VERPFLICHTET SICH,

die **Lernergebnisse** des Praktikums, das heißt die Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die erworben werden sollen, zu definieren;  
die Studierenden bei der **Wahl** der geeigneten Gasteinrichtung, der geeigneten Dauer und des geeigneten Inhalts des Praktikums zu unterstützen, damit diese Lernergebnisse erzielt werden;  
die Studierenden auf Basis klar definierter und transparenter Kriterien und Verfahren **auszuwählen** und mit den ausgewählten Studierenden einen **Ausbildungsvertrag** abzuschließen;  
die Studierenden insbesondere durch Sprachkurse, die auf ihre beruflichen Bedürfnisse zugeschnitten sind, auf das praktische, berufliche und kulturelle Leben im Gastland **vorzubereiten**;  
den Studierenden **logistische Unterstützung** im Zusammenhang mit Reisevorbereitungen, Visa, Unterkunft, Aufenthalts- und Arbeitsgenehmigungen und Sozialversicherung zu geben;  
den Studierenden den erfolgreichen Abschluss der im Ausbildungsvertrag festgelegten Tätigkeiten **voll anzuerkennen**;  
mit jedem/r Studierenden die durch die Teilnahme am FREE MOVER-Programm erzielte persönliche und berufliche Entwicklung zu **bewerten**.

#### DIE ENTSENDENDE EINRICHTUNG<sup>1</sup> UND DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTEN SICH GEMEINSAM,

für jeden Studierenden eine persönliche **Ausbildungsvereinbarung** (einschließlich des Programms während des Praktikums und der Modalitäten der Anerkennung) sowie ein geeignetes Betreuungssystem zu verhandeln und zu vereinbaren;  
den Fortschritt im Praktikum zu **überwachen** und, wenn erforderlich, geeignete Maßnahmen zu setzen.

#### DIE GASTEINRICHTUNG VERPFLICHTET SICH,

den Studierenden **Aufgaben und Zuständigkeiten** (wie im Ausbildungsvertrag festgelegt) entsprechend ihrer Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und Ausbildungsziele zuzuweisen und sicherzustellen, dass geeignete Einrichtungen und Unterstützung verfügbar sind;  
**einen Vertrag oder ein äquivalentes Dokument** für das Praktikum entsprechend den Bestimmungen der einzelstaatlichen Gesetzgebung zu erstellen;  
**eine/n Mentor/in zu ernennen**, der die Studierenden berät, ihnen bei ihrer Integration im Gastland hilft und ihren Ausbildungsfortschritt überwacht;  
den Studierenden falls erforderlich **praktische Unterstützung** zu geben, zu prüfen, ob die Versicherungsdeckung angemessen ist, und das Verständnis der Studierenden für die Kultur des Gastlandes zu fördern.

#### DIE STUDIERENDEN VERPFLICHTEN SICH,

alle für ihr Praktikum ausgehandelten **Modalitäten** einzuhalten und ihr Bestes zum Erfolg des Praktikums beizutragen;  
sich an die **Regeln und Vorschriften** der Gasteinrichtung, deren übliche Arbeitsstunden, Verhaltenskodex und Vertraulichkeitsregelungen zu halten;  
der entsendenden Einrichtung (Heimathochschule oder Konsortium) etwaige Probleme oder Änderungen des Praktikums betreffend **mitzuteilen**;  
am Ende des Praktikums **einen Bericht<sup>2</sup>** in der vorgeschriebenen Form sowie etwaige erforderliche Belegdokumente vorzulegen.

<sup>2</sup> Portfolio  
INTERNATIONAL OFFICE FOR STUDENT & STAFF AFFAIRS  
Medizinische Universität Wien  
Spitalgasse 23, 1090 Wien, Österreich  
Phone: +43 1 40160 21023 or 210014 Fax: +43 1 40160 921001 [internationalmobility@meduniwien.ac.at](mailto:internationalmobility@meduniwien.ac.at) [www.meduniwien.ac.at/internationalmobility](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility) 4

#### IV. VERPFLICHTUNG DER DREI PARTEIEN

Mit der Unterzeichnung dieses Dokuments bestätigen die/der Studierende, die entsendende Hochschule und die Gasteinrichtung, dass sie sich an die, oben angeführten, Grundsätze der Qualitätsverpflichtung für Studierendenpraktika halten werden.

##### Die/der Studierende

Unterschrift der/des Studierenden

..... Datum: .....

##### Die entsendende Hochschule

Wir bestätigen die Annahme dieses vorgeschlagenen Ausbildungsvertrags.

Das Praktikum ist Bestandteil des Curriculums ja  nein

Nach zufriedenstellendem Abschluss des Ausbildungsprogramms wird die Hochschule:

ECTS-Punkte anrechnen Wenn ja: Anzahl der ECTS-Punkte:

und/oder

im Transcript of Records, vermerken.

##### Entsendende Hochschule

Name und Funktion des Koordinators/der Koordinatorin

..... Datum und Stempel: .....

Unterschrift

.....

##### Die Gasteinrichtung

Name und Position des Mentors/der Mentorin:

Arbeitszeit pro Woche (Überstunden sollten nicht die Regel sein):

Der/die Studierende erhält eine finanzielle Unterstützung für das Praktikum: ja  nein

Sind Unfälle (zumindest Unfälle am Arbeitsplatz) der Praktikantin/des Praktikanten durch die Unfallversicherung der Gasteinrichtung abgedeckt?

ja  (optional: Unfallversicherung: siehe Anhang) nein

Wenn ja, spezifizieren Sie bitte ob Unfälle auch in folgenden Fällen abgedeckt sind:

- Unfälle auf Dienstwegen und bei Dienstreisen: ja  nein

- Unfälle auf dem Weg zur Arbeit sowie auf dem Rückweg von der Arbeit: ja  nein

Sind Schäden, die durch die Praktikantin/den Praktikanten am Arbeitsplatz verursacht werden, durch die Haftpflichtversicherung der Gasteinrichtung abgedeckt?

ja  (optional: Versicherung : siehe Anhang) nein

Wir bestätigen die Genehmigung dieses vorgeschlagenen Ausbildungsaufenthalts. Nach Abschluss des Ausbildungsaufenthalts wird die Einrichtung der/dem Studierenden ein Zertifikat (Praktikumszeugnis) ausstellen.

Name und Funktion des Koordinators Datum und Stempel

.....

Unterschrift des Koordinators

.....

## TRANSCRIPT OF WORK/Praktikumszeugnis

### FREE MOVER STUDENT MOBILITY PLACEMENT

#### I. DETAILS OF THE STUDENT

##### Name of the student:

Date of birth:

Place of birth:

Subject area:

Academic year:

Home institution: Medizinische Universität Wien

#### II. DETAILS OF THE TRAINING PROGRAMME ABSOLVED

##### Host organisation:

Address:

Supervisor:

Start and end dates for the placement period:

from ..... till ....., that is months .....

##### Tasks and Content:

- Knowledge, skills and competencies acquired: *see Training Agreement/Portfolio!*

- Detailed programme of the training period: *see Training Agreement/Portfolio!*

- Tasks of the trainee: *see Training Agreement/Portfolio!*

- Detailed evaluation: *see Training Agreement/Portfolio!*

##### The host organisation

We confirm that the originally proposed training programme has been fully completed.

Coordinator's name and function: .....

Coordinator's signature

.....

Date and stamp: .....

# AUSLANDSFAMULATUREN (4 Wochen freie Famulatur)

- Famulaturen im Rahmen des EURASIA PACIFIC UniNet in China
- Famulaturen im Rahmen des ASEA-UniNet in Thailand, Vietnam & Indonesien
- Egyptian Association for International Medical Studies Kairo - Agypten
- Famulaturen/Tertiale in AUSTRALIEN  
Univ.-Prof. Dr. Johann Wojta
- Universidade Federal do Epirito Santo – UFES Brasilien
- AMSA Famulaturprogramme



## MedUni Wien Outgoings

### 5. Studienjahr: Lernmobilitäten

#### Vertragsplätze!

- **Bewerbung an der MedUni Wien:**  
[www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings)
- **Nominierung durch die MedUni Wien**  
an die Partneruniversitäten sowie bei ERASMUS an den OeAD.
- **Förderung:**  
ERASMUS durch die EU über den OeAD.  
KOOPERATIONEN durch die MedUni Wien.

ERASMUS  
Lernmobilitäten

KOOPERATIONEN  
Lernmobilitäten

### 5. Studienjahr: Lernmobilitäten

#### selbstorganisierte Plätze!

- **Bewerbung an Universitätskliniken/Lehrkrankenhäusern!**  
[www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings)

FREE MOVER  
Lernmobilitäten

### 6. Studienjahr: Trainingsmobilitäten

#### selbstorganisierte Plätze!

- **Bewerbung an Universitätskliniken/Lehrkrankenhäusern**  
[www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings](http://www.meduniwien.ac.at/internationalmobility/outgoings)
  - **ERASMUS-Nominierung**  
durch die MedUni Wien an den OeAD.
- **ERASMUS-Förderung** durch die EU über den OeAD.

ERASMUS  
Trainingsmobilitäten

FREE MOVER  
Trainingsmobilitäten

# 2016 / 2017

## insgesamt 741 Auslandsaufenthalte

Davon:

128	ERASMUS Studienaufenthalte 5. Studienjahr
225	ERASMUS Praktikumsaufenthalte 6. Studienjahr
16	Kooperationen 5. Studienjahr
147	FREE MOVER 5. Jahr
210	FREE MOVER KPJ
9	ASEA UniNet
6	EURASIA PACIFIC UniNet

# 2016/2017

## 205 Gaststudierende

Davon:

136	ERASMUS Studienaufenthalte
36	ERASMUS Praktikumsaufenthalte
20	Kooperationen
6	ASEA UniNet
7	EURASIA PACIFIC UniNet

SCIENCE

Frauen studieren  
erfolgreicherErasmus-Studierende seltener  
arbeitslosDeutschland  
beliebtestes Ziel

## Risiko um die Hälfte geringer

**Wer via Erasmus-Programm einen Teil seines Studiums im Ausland absolviert hat, senkt sein Risiko, nach Abschluss über längere Zeit arbeitslos zu werden, um die Hälfte. Das ist eines der zentralen Ergebnisse einer aktuellen Studie, die auf der Befragung von knapp 80.000 Studenten respektive Unternehmen beruht und von der EU-Kommission am Montag in Brüssel präsentiert wurde.**

Auch fünf Jahre nach dem Abschluss ist die Arbeitslosenquote der einstigen Erasmus-Teilnehmer um 23 Prozent niedriger als bei den einst daheimgebliebenen Kollegen. „Wenn man zum Studieren oder für ein Praktikum ins Ausland geht, erhöht man damit sehr wahrscheinlich seine Beschäftigungschancen“, so EU-Bildungskommissarin Androulla Vassiliou in einer Aussendung. So hat sich der Anteil jener Arbeitgeber, die Auslandserfahrung als wichtigen Faktor ansehen, seit 2006 von 37 auf 64 Prozent beinahe verdoppelt.

### Managementposition wahrscheinlicher

Insgesamt liegt die Wahrscheinlichkeit, eine Managementposition zu erreichen, bei ehemaligen Erasmus-Studierenden um 44 Prozent höher. Zugleich befördert ein Erasmus-Studium offensichtlich auch die Tendenz, sich beruflich auf eigene Beine zu stellen: Zehn Prozent der einstigen Erasmus-Studierenden sind demnach selbstständig tätig, und drei Viertel bekunden zumindest die Absicht oder könnten sich vorstellen, ein Unternehmen zu gründen.



### Viele finden Partner

Auch Partnerschaften überschreiten Grenzen: So hat mit 33 Prozent ein Drittel der Erasmus-Gruppe einen Partner mit anderer Staatsangehörigkeit (gegenüber 13 Prozent der Kollegen), wobei 27 Prozent ihren Langzeitpartner im Rahmen des Erasmus-Aufenthalts kennengelernt haben. Dabei hat die aus Erasmus entstandene Liebe auch Folgen: Laut Schätzung der Kommission sind seit Programmbeginn 1987 etwa eine Million Kinder aus Erasmus-Partnerschaften hervorgegangen.

Die Angaben basieren auf den neuesten verfügbaren Eurostat-Daten (2011/12). Demnach haben von den insgesamt 5,35 Millionen Menschen, die in den Erasmus-Teilnahmeländern ein Hochschulstudium abgeschlossen haben, knapp 253.000 ein Erasmus-Stipendium erhalten. Bis 2020 sollen weitere vier Millionen Personen von den „Erasmus“-Stipendien, die seit Jänner die EU-Programme für Bildung, Jugend und Sport zusammenfassen, profitieren.

Durch die Umwandlung in „Erasmus+“ können auch Länder außerhalb der Europäischen Union an den Austauschprogrammen teilnehmen. Die EU stellt für das neue Modell zwischen 2014 und 2020 insgesamt 14,7 Mrd. Euro zur Verfügung, mindestens 43 Prozent davon sollen in den Hochschulbereich fließen. Nach Österreich fließen 2014 aus dem neuen Programm rund 28 Millionen Euro. 22,3 Millionen davon entfallen auf die Bildung, 3,5 Millionen auf die Jugend.

### 5.714 Österreicher gingen ins Ausland

Nach Angaben des Österreichischen Austauschdienstes (OeAD) haben 2012/13 4.602 Österreicher über Erasmus im Ausland studiert und 1.112 ein Auslandspraktikum absolviert. Im Vergleich zu 2011/12 stiegen die Teilnehmerzahlen um ein Prozent bei den Studienaufenthalten und knapp sieben Prozent bei den Praktika. Außerdem wurden 2012/13 über Erasmus 1.200 Lehr- und Forschungsaufenthalte österreichischer Hochschulbeschäftigter im europäischen Ausland gefördert.

### Links:

- [EU-Kommission](#)
- [Eurostat](#)
- [OeAD](#)

22.09.2014

Seitenanfang ▲

**Wo immer kluge Köpfe sind, die F.A.Z. ist schon da!**

Mit der digitalen F.A.Z. und dem iPad Air sind Sie überall erstklassig informiert.

FAZJOB.NET FAZSCHULE  

FAZ.NET

F.A.Z.-E-PAPER

F.A.S.-E-PAPER

Anmelden **Abo** Newsletter Mehr

HERAUSGEGEBEN VON WERNER D'INKA, BERTHOLD KOHLER, GÜNTHER NONNENMACHER, HOLGER STELTZNER

Comic-Roman  
„Sechs aus 49“:  
Die neue Episode



## Frankfurter Allgemeine Gesellschaft

Donnerstag, 25. September 2014

VIDEO THEMEN BLOGS ARCHIV  

 POLITIK WIRTSCHAFT FINANZEN FEUILLETON **GESELLSCHAFT** SPORT STIL TECHNIK & MOTOR WISSEN REISE BERUF & CHANCE RHEIN-MAIN

Home > Gesellschaft > EU-Bericht: Eine Million „Erasmus-Babys“

50 PLUS

EU-Bericht

### Eine Million „Erasmus-Babys“

Die EU fördert mit dem Erasmus-Programm Studienaufenthalte und Praktika im Ausland. Das hat auch Auswirkungen auf das Privatleben: Die EU-Kommission freut sich über eine Million „Erasmus-Babys“.

22.09.2014

 Meinungen (4)  Merken  Drucken

 Empfehlen (11)  Permalink  Mail

 Teilen  141  14  +1

Veröffentlicht: 22.09.2014, 16:03 Uhr

#### Smalltalk



Rod Stewart

#### Rock-Star traf Fan mit Fußball ins Gesicht

Rod Stewart wird von einem Fan verklagt. Lothar Matthäus' Verlobte wusste beim Kennenlernen nicht, wer sie da anspricht. Und Clemens Schick spricht über sein mediales Coming Out – der Smalltalk. [Mehr >](#)





**DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!**